



Unterlagen zur Bonitätsprüfung

Erklärung des Antragstellers

Unternehmen / Institution	Rechtsverbindlich Handelnde/r
Straße Hausnummer	PLZ, Ort
Titel des Projekts:	

Wir sind **eine** Anstalt, Körperschaft oder Stiftung des öffentlichen Rechts bzw. Gebietskörperschaft. Es sind daher keine Unterlagen zur Bonitätsprüfung einzureichen. In das Projekt werden zusätzliche bare Mittel in Höhe von _____ Euro als Eigenmittel/Drittmittel eingebracht.

Wir sind institutioneller Zuwendungsempfänger. In das Projekt werden zusätzlich Mittel in Höhe von _____ Euro aus institutioneller Förderung eingebracht.

Wir sind **keine** Anstalt, Körperschaft oder Stiftung des öffentlichen Rechts bzw. Gebietskörperschaft. In das Projekt werden Eigenmittel in Höhe von:

mehr als 10.000 Euro eingebracht. Die geforderten Unterlagen zur Bonitätsprüfung (siehe Anlage 1) sind diesem Schreiben beigelegt.

bis zu 10.000 Euro eingebracht. Die geforderten Unterlagen zur Bonitätsprüfung (siehe Anlage 2) sind diesem Schreiben beigelegt.

In den vergangenen 24 Monaten wurden von uns Unterlagen zur Bonitätsprüfung im Projekt:

bei dem Projektträger BLE eingereicht. Es haben sich seither keine gravierenden Änderungen ergeben. Wir reichen aus diesem Grund keine Unterlagen zur Bonitätsprüfung ein.

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

ggf. Stempel

Anlage 1

Einzureichende Unterlagen zur Bonitätsprüfung (Eigenmittel mehr als 10.000 Euro)

Juristische Personen des Privatrechts, Personengesellschaften und natürliche Personen haben bei einem erstmaligen Antrag bei der BLE und auf Verlangen auch bei weiteren Anträgen stets die unten folgenden Unterlagen beizufügen (je nach Rechtsform).

Bei den genannten Auszügen aus den jeweiligen Registern darf das Ausstellungsdatum nicht länger als 12 Monate vor dem Einreichen der Bonitätsunterlagen zurückliegen. Bei den Bankauskünften beträgt der Zeitraum maximal 6 Monate.

⇒ **Kapitalgesellschaften (z.B. GmbH, AG, UG, KGaA, SE)**

- Auszug aus dem Handelsregister
- die beiden letzten Jahresabschlüsse
- Bankauskünfte sämtlicher Geschäfts-, Gesellschaftskonten bei mehr als 30.000,- € Förder-summe (einfache Bankauskunft ist ausreichend)
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation

⇒ **Genossenschaft (eG)**

- Satzung in der aktuellen Fassung
- Auszug aus dem Genossenschaftsregister
- die beiden letzten Jahresabschlüsse
- Bankauskünfte sämtlicher Geschäfts-, Gesellschaftskonten bei mehr als 30.000,- € Förder-summe (einfache Bankauskunft ist ausreichend)
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation

⇒ **Personengesellschaften (z.B. OHG, KG, GmbH & Co. KG, AG & Co. KG)**

- Auszug aus dem Handelsregister
- Gesellschaftsvertrag in der aktuellen Fassung
- die beiden letzten Jahresabschlüsse
- Bankauskünfte sämtlicher Geschäfts-, Gesellschaftskonten bei mehr als 30.000,- € Förder-summe (einfache Bankauskunft ist ausreichend)
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation

⇒ **Partnerschaftsgesellschaften**

- Auszug aus dem Partnerschaftsregister
- Partnerschaftsvertrag in aktueller Fassung
- die beiden letzten Jahresabschlüsse
- Bankauskünfte sämtlicher Geschäfts-, Gesellschaftskonten (einfache Bankauskunft ist ausreichend)
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation

⇒ **GbR (Gesellschaft des bürgerlichen Rechts) / Einzelunternehmen:**

- Gesellschaftsvertrag in der aktuellen Fassung
- die letzten beide Einkommenssteuerbescheide sämtlicher Gesellschafter
- die beiden letzten Jahresabschlüsse
- Bankauskünfte sämtlicher Geschäfts-, Gesellschaftskonten bei mehr als 30.000,- € Förder-summe (einfache Bankauskunft ist ausreichend)
- Auszug aus dem Handelsregister (sofern vorhanden)
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation

⇒ **Privatpersonen / Freiberufler**

- Bankauskunft der Hausbank
- vollständige Auskunft aus einer Wirtschaftsauskunftei (z.B. „SCHUFA“)
- Einkommenssteuerbescheide der beiden letzten Jahre

⇒ **Stiftungen des Privatrechts:**

- Satzung in der aktuellen Fassung
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- die letzten beide Jahresabschlüsse bzw. Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- Jahresbericht / Geschäftsbericht (sofern vorhanden)
- Bankauskünfte sämtlicher Stiftungskonten (einfache Bankauskunft ist ausreichend)

⇒ **Verein:**

- Satzung in der aktuellen Fassung
- Auszug aus dem Vereinsregister
- die beiden letzten Jahresabschlüsse
- Jahresbericht (soweit kein Jahresabschluss erstellt wird)
- aktueller Wirtschaftsplan oder Äquivalent
- Protokoll der Mitgliederversammlung mit Entlastungsvermerk für den Vorstand und den Kassenwart für das abgelaufene Jahr
- Bankauskünfte sämtlicher Vereinskonten bei mehr als 30.000,- € Fördersumme (einfache Bankauskunft ist ausreichend)
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation

⇒ **Start-Ups:**

Ergänzend zu den o.g. einzureichenden sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Auskunft der Hausbank zur Kontoführung
- die aktuelle Bilanz (Eröffnungsbilanz, falls nur vorhanden)
- aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) bzw. Businessplan
- Finanzplan für die Projektlaufzeit mit Erläuterung zum Erbringen des Eigenanteils
- durchschnittliche Mitarbeiterzahl und Planung für die Projektlaufzeit
- Schufa Auskunft der Geschäftsführer, soweit möglich (abhängig von der Rechtsform).

Anlage 2

Einzureichende Unterlagen zur Bonitätsprüfung (Eigenmittel bis zu 10.000 Euro)

Juristische Personen des Privatrechts, Personengesellschaften und natürliche Personen haben bei einem erstmaligen Antrag bei der BLE und auf Verlangen auch bei weiteren Anträgen stets die unten folgenden Unterlagen beizufügen (je nach Rechtsform).

Bei den genannten Auszügen aus den jeweiligen Registern darf das Ausstellungsdatum nicht länger als 12 Monate vor dem Einreichen der Bonitätsunterlagen zurückliegen. Bei den Bankauskünften beträgt der Zeitraum maximal 6 Monate.

⇒ **Kapitalgesellschaften (z.B. GmbH, AG, UG, KGaA, SE)**

- Auszug aus dem Handelsregister
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation

⇒ **Genossenschaft (eG)**

- Auszug aus dem Genossenschaftsregister
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation

⇒ **Personengesellschaften (z.B. OHG, KG, GmbH & Co. KG, AG & Co. KG)**

- Auszug aus dem Handelsregister
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation

⇒ **Partnerschaftsgesellschaften**

- Auszug aus dem Partnerschaftsregister
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation

⇒ **GbR (Gesellschaft des bürgerlichen Rechts) / Einzelunternehmen:**

- Auszug aus dem Handelsregister (sofern vorhanden)
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation

⇒ **Privatpersonen / Freiberufler**

- Einkommenssteuerbescheide der beiden letzten Jahre

⇒ **Stiftungen des Privatrechts:**

- Satzung in der aktuellen Fassung
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Jahresbericht / Geschäftsbericht (sofern vorhanden)

⇒ **Verein:**

- Auszug aus dem Vereinsregister
- Satzung in der aktuellen Fassung
- Protokoll der Mitgliederversammlung mit Entlastungsvermerk für den Vorstand und den Kassenwart für das abgelaufene Jahr
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu Insolvenzverfahren und Liquidation